

13:30 Podiumsdiskussion

**Gestaltungsaufgabe Ernährungspolitik**

**Dr. Benjamin-Immanuel Hoff**, Staatssekretär  
in der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt  
und Verbraucherschutz des Landes Berlin  
**Julia Klöckner, MdB**, Parlamentarische Staats-  
sekretärin bei der Bundesministerin für Ernährung,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

**Dr. Stefan Etgeton**

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

**Prof. Dr. Angelika Ploeger**, Arbeitsgemeinschaft  
Ernährungsverhalten (AGEV)

**Moderation: PD Dr. Uwe Spiekermann,**

Deutsches Historisches Institut Washington, USA

15:00 Resümee

**Regine Rehaag**, KATALYSE Institut


**Anmeldung:**

Wir bitten um Ihre Antwort bis zum 22. Februar 2010.  
Eine Antwortkarte finden Sie im Programm.

**Übernachtung:**

Für Hotelreservierungen wenden Sie sich bitte an:  
Berlin Tourismus Marketing  
Am Karlsbad 11, 10785 Berlin  
Tel. (030) 25 00 25, [www.btm.de](http://www.btm.de)

**Tagungsort:**

Hörsaalruine Charité Mitte  
Berliner Medizinhistorisches Museum  
Charitéplatz 1, 10117 Berlin  
 barrierefreier Zugang

**Wegbeschreibung:**

**Ab Hauptbahnhof:** Fußweg. Vom Ausgang Europaplatz  
rechts in die Invalidenstraße. Hinter der Sandkrugbrücke  
rechts in den Weg, der entlang der Spree führt.

**Ab Friedrichstraße:** Bus 147 Richtung Leopoldplatz bis  
Charité Campus Mitte. Dort Zugang Luisenstraße.

**Ab Flughafen Tegel:** Bus 128 Richtung U Osloer Straße bis  
Kurt-Schumacher-Platz. Dort U 6 Richtung Alt-Mariendorf  
bis Friedrichstraße.

**Ab Flughafen Schönefeld:** S 9 Richtung Pankow bis  
Ostkreuz. Dort S 5 bis Hauptbahnhof. Oder mit der  
Regionalbahn.



**Anmeldung / Kontakt:**

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.  
Fachbereich Gesundheit/Ernährung  
Markgrafenstraße 66 · 10969 Berlin  
Tel. (030) 258 00 430  
Fax (030) 258 00 418  
[gesundheit@vzbv.de](mailto:gesundheit@vzbv.de)  
[www.vzbv.de](http://www.vzbv.de)

In Kooperation mit:



[www.agev.net](http://www.agev.net)

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

**verbraucherzentrale**  
*Bundesverband*

Die Stimme der  
Verbraucher

**verbraucherzentrale**  
*Bundesverband*

Über den Tellerrand  
Gestaltungsaufgabe  
Ernährungspolitik

Tagung am  
1. und 2. März 2010



## Ernährung, Politik, Verantwortung

Ernährungspolitik zu betreiben, heißt über den Tellerrand gängiger Ressortpolitik hinauszublicken. In der Bundesrepublik ist dieses Querschnittsthema gegenwärtig hochgradig zersplittert: Verbraucherschutz und Gesundheitspolitik, Agrar-, Wirtschafts- und Bildungspolitik sind nur lose miteinander vernetzt und werden im Rahmen der Europäischen Union, der Bundes-, Landes- und Kommunalebene unterschiedlich definiert und gehandhabt. Unterschiedliche Zeithorizonte, Gesellschaftsideale und Interessen führen zu steten Konflikten und vielfach unkoordinierten und widersprüchlichen Maßnahmen.

Ein Grund hierfür ist eine einseitig agrarwirtschaftliche und medizinisch-naturwissenschaftliche Perspektive. Fragen des Essalltags und der Ernährungspraxis werden dadurch vernachlässigt. Das kritisieren nicht nur Sozial- und Kulturwissenschaftler, sondern auch viele gesellschaftliche Akteure. Sie fordern alternative und breiter angelegte Konzepte, zumal die übliche Ernährungsaufklärung ohne wirklichen Erfolg bleibt.

Der aktuelle Zuschnitt von Ernährungspolitik hängt auch mit der finanziellen Macht und dem medialen Einfluss von Herstellern und Händlern zusammen, während Verbrauchervertreter eine deutlich schwächere Position haben.

Ernährungspolitik ist daher gegenwärtig ein strukturkonservatives Wissens- und Handlungsfeld. Das muss nicht so sein, und das sollte so nicht sein. Die gemeinsame Tagung des Verbraucherzentrale Bundesverbandes und der Arbeitsgemeinschaft Ernährungsverhalten (AGEV) wird Ernährungspolitik daher als alltagsrelevante Gestaltungsaufgabe diskutieren.

### Die Tagung wird

- die Strukturen der heutigen Ernährungspolitik aufzeigen,
- die Verbindung von Politik, gesellschaftlichen Akteuren und Wissenschaft analysieren sowie
- erfolgreiche Strukturen und Ernährungspolitiken im In- und Ausland als Modelle vorstellen und diskutieren.

## Montag, 1. März 2010

**10:30 Begrüßung und Einführung**  
**Prof. Dr. Angelika Ploeger**  
Arbeitsgemeinschaft Ernährungsverhalten e.V. (AGEV)  
**Gerd Billen**, Vorstand  
Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

**11:00 Die Praxis der Ernährungspolitik**  
**Abstimmungsprobleme: Deutsche Ernährungs-  
politik zwischen Agrarpolitik, Verbraucherschutz und  
Gesundheitsfürsorge**  
**PD Dr. Uwe Spiekermann**  
Deutsches Historisches Institut Washington, USA

**Interessenkonflikte: Die Bundesebene  
im Spannungsgefüge von Europäischer Union  
und föderalem Wettbewerb**  
**Dr. Peter H. Feindt**, Cardiff University, Großbritannien

**Der Wandel der Ernährungsgewohnheiten im  
Kontext der Globalisierung des Ernährungssystems –  
Anforderungen an Politik und Forschung**  
**Regine Rehaag**, KATALYSE Institut

**Wissensproduktion: Leistung und Probleme  
der Ressortforschung**  
**Prof. Dr. Eva Barlösius**, Universität Hannover

**anschließend Diskussion**  
**Diskussionsleitung: Angelika Michel-Drees**  
Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

**13:00 Mittagspause**



**14:00 Gesellschaftliche Akteure zwischen  
Interessenvertretung und Zivilgesellschaft**  
**Podiumsdiskussion mit einführenden Statements**

**Themensetzung mit Kalkül.  
Der Lobbyismus der Lebensmittelwirtschaft**  
**PD Dr. Rudolf Speth**, Universität Kassel

**Verbraucherzentralen im politischen Prozess**  
**Prof. Dr. Lucia Reisch**  
Copenhagen Business School, Dänemark

**Medienpräsenz und Spendenakquise.  
Verbrauchervertretung durch privatwirtschaftliche  
Vereine**  
**PD Dr. Uwe Spiekermann**  
Deutsches Historisches Institut Washington, USA

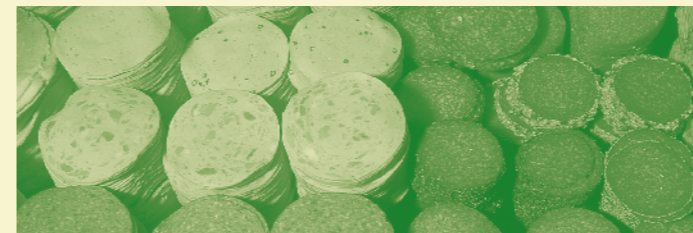
**Deutscher Korporatismus.  
Der Nationale Aktionsplan als Fallstudie**  
**Friedrich Schorb**  
Zentrum für Sozialpolitik, Universität Bremen

**Diskussionsleitung: Regine Rehaag**, KATALYSE Institut  
**Dr. Stefan Etgeton**  
Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

**dazwischen Kaffeepause**

**17:00 Ende**

**17:30 Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft  
Ernährungsverhalten e.V. (AGEV)**



## Dienstag, 2. März 2010

**09:00 Mut zur Veränderung.  
Ernährungspolitiken in Europa.  
Statements und Diskussion**  
**Einführung und Diskussionsleitung:**  
**Dr. Margret Büning-Fesel**, aid infodienst

**Langsam, doch erfolgreich: Risikobasierte  
Kontrollen entlang der Lebensmittelkette  
in der Schweiz. Ein Erfahrungsbericht**  
**Thomas Lüthi**  
Bundeseinheit für die Lebensmittelkette, Schweiz

**Zukunftsoffene Ernährungsberichterstattung:  
Das Nischenland Österreich**  
**Dr. Petra Rust**, Österreichische Gesellschaft  
für Ernährung ÖGE

**10:00 Kaffeepause**

**10:30 Healthy Eating as a Public Concern: Nutrition  
Policy throughout the United Kingdom**  
**Dr. Helen Crawley**  
City University London, Großbritannien

**Ernährungspolitik und Genderfragen:  
Die sozialwissenschaftlich inspirierten  
Ernährungspolitiken Skandinaviens**  
**Dr. Wencke Gwozdz**  
Copenhagen Business School, Dänemark

**12:30 Mittagspause**

